

11.03.2021

Mail an sämtliche Studierende des Fachbereichs Sozialwesen:

„Liebe Studierende,

auch wenn die Impfkampagne hoffentlich bald so richtig an Fahrt aufnehmen wird und Schnelltests ein wichtiger Bestandteil im Umgang mit der Pandemie werden: Nach wie vor sind wir leider nicht „über den Berg“ und darauf angewiesen, uns und unsere Mitmenschen zu schützen. Dies hat bedauerlicherweise weiterhin auch Auswirkungen auf Ihr Studium. Mit dieser Mail möchte ich Sie gerne über den aktuellen Stand der Planung des Lehrbetriebs im Sommersemester 2021 informieren.

Die FH Münster hat entschieden, dass abgesehen von ganz wenigen Ausnahmen der gesamte Lehrbetrieb bis Ende April online stattfinden muss. Die Devise dieses Sommersemesters kennen viele von Ihnen noch aus dem Sommersemester 2020: Wir starten online! Konkret bedeutet dies zunächst, dass auch die für Präsenz ausgeschrieben Seminare online beginnen.

Ab Mai könnte es – so die dann aktuelle Situation dies zulässt – punktuell Möglichkeiten eines Wechsels in Präsenzlehre geben – wenn immer möglich allerdings im Hybridformat. Das bedeutet, dass ein Teil der Studierenden im Seminarraum teilnimmt, während der andere Teil der Studierenden online zugeschaltet wird, also z.B. per Zoom. Dies ist aus mehreren Gründen sinnvoll:

- Zahlreiche Anfragen an das Präsidium und die Fachbereiche zeigen, dass es ein hohes Maß an Planungsunsicherheit auch auf Seiten der Studierenden gibt. Hier geht es z.B. um Fragen, wie auch im Sommersemester sichergestellt wird, dass noch nicht geimpfte Angehörige von Risikogruppen und Angehörige von Risikopatient*innen am Lehrbetrieb teilnehmen können, ohne in Präsenz an der Hochschule zu sein. Online-Lehre und hybride Formate bieten hier praktikable Möglichkeiten.
- Viele von Ihnen haben auch Planungsunsicherheit in Bezug auf die Frage, ob Sie ihre Unterkunft in Münster halten bzw. sich nach zwei „Corona-Semestern“ wieder eine solche anmieten sollten. Tatsächliche Planungssicherheit gäbe es hier nur dann, wenn das Semester bereits jetzt zum Online-Semester erklärt würde, was wir aber nicht wollen. Auch insoweit eröffnen hybride Formate Möglichkeiten.
- Wenn wir davon ausgehen (müssen), dass die Abstandsregeln das gesamte Sommersemester über noch einzuhalten sein werden, sind wir auch als Fachbereich darauf angewiesen, dass nicht sämtliche Studierende vor Ort sind, weil wir ansonsten nur über sehr wenige Räume verfügen, die zumindest kleine Seminare durchführbar machen. Wir benötigen also auch insoweit hybride Formate.

Auch wenn es im Laufe des Sommersemesters die Chance eines Wechsels in Hybridlehre geben sollte, wird dies nicht für alle Lehrveranstaltungen möglich sein. Wir werden dabei solche Seminare bevorzugen, bei denen Präsenz ganz besonders wichtig ist, also z.B. Seminare zu methodischen Kompetenzen oder auch Begleitseminare zu den Praxisphasen – wie gesagt aber wenn immer machbar auch mit der Möglichkeit einer Online-Teilnahme. Vielleicht wird es im Sommersemester auch Lehrveranstaltungen im Freien geben können; das Gebäudemanagement unserer Hochschule erarbeitet hier gerade ein Konzept, das ggf. auch für unseren Fachbereichen Chancen eröffnen wird. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Die Lehrenden und Lehrbeauftragten der Studiengänge des Fachbereichs Sozialwesen haben diese Informationen ebenfalls bekommen und wir haben als Fachbereichsleitung umfangreiche Unterstützung angeboten und bereitgestellt. Ihre Dozent*innen habe ich dringend gebeten, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen und Sie über die aktuelle und weitere Planung der von Ihnen gewählten Seminare zu informieren.

Wir werden auch in diesem Semester große Anstrengungen darauf verwenden, Ihnen gute Studienbedingungen zu ermöglichen. Es wird aber vermutlich an der einen oder anderen Stelle trotz besten Bemühens auch einmal „ruckeln“. Sollte dem so sein, bitte ich Sie herzlich um etwas Geduld mit uns.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch kurz erzählen, dass wir unmittelbar nach der Schließung der Gebäude begonnen haben, die Aufenthaltsqualität im Eingangsbereich des Gebäudes „Friesenring“ deutlich zu steigern. Sie werden überrascht und hoffentlich auch erfreut sein 😊!

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danke ich ganz herzlich! Hoffen wir, dass spätestens mit dem Wintersemester wieder Normalität einkehren wird...

Herzliche Grüße

Stephan Barth „